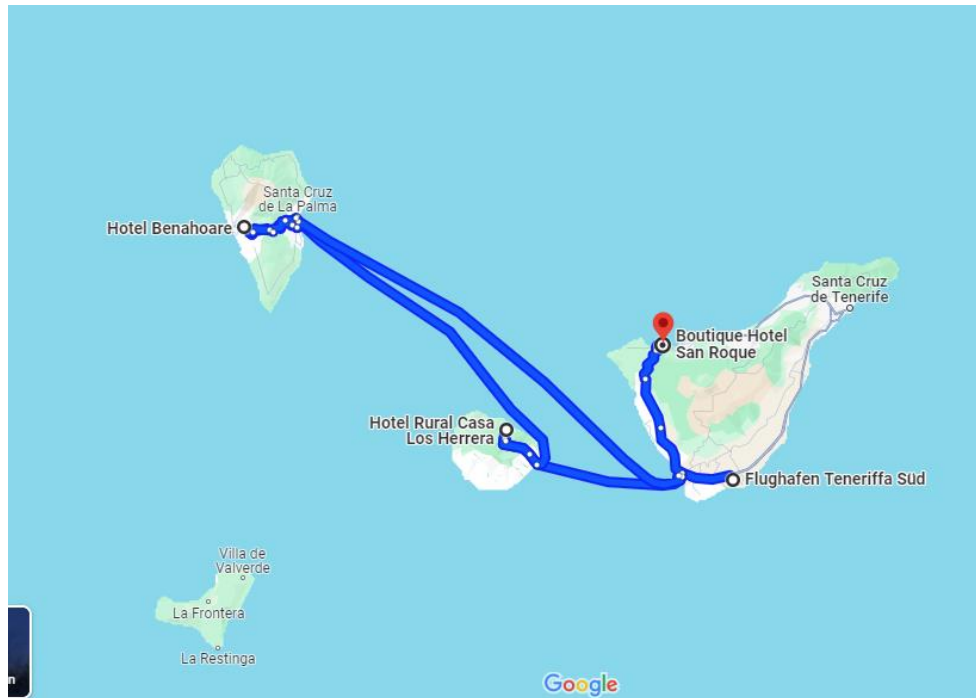


La Gomera – La Palma – Teneriffa

14 Tage Kanaren Inselhüpfen mit dem eigenen Mietwagen – tägliche Anreise möglich

Achtung: das Minimalalter des/der Fahrer beträgt für diese Reise 21 Jahre – die Gebühr für einen zusätzlichen Fahrer ist im Reisepreis bereits inkludiert.



1. Tag: Ankunft in Teneriffa, Übernahme des Mietwagens und Fahrt zur Unterkunft.

Empfang Ihres Mietwagens direkt am Flughafen. Alles inklusive – keine versteckten Kosten: Inkl. Vollkaskoschutz ohne Selbstbeteiligung, inkl. aller Gebühren und Taxen, inkl. unlim. Km. Außer dem Benzin und eventuellen Parkgebühren fallen keine weiteren Kosten an.

Hotelbezug für die erste Nacht auf Teneriffa. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Zeit für erste Erkundungen auf dieser Insel.

1 Übernachtung ÜF auf Teneriffa – Hotel H 10 Big Sur o.ä. in Los Chrisitanos



Nur durch den hoteleigenen Garten und die Strandpromenade vom Meer getrennt. Umgeben von einer herrlichen Gartenanlage, bietet Ihnen dieses Hotel 2 À-la-carte-Restaurants, eine Bar mit offener Terrasse zum Pool, neue Mike's Coffee sowie 2 Chill-out Terrassen in der 8. Etage). Wi-Fi gratis im ganzen Hotel.

2. Tag: Fahrt zu Fähre und Überfahrt von Teneriffa nach La Gomera.

Die Überfahrt von Los Christianos auf Teneriffa nach San Sebastian de la Gomera dauert ca. 1 Stunde.

Hotelbezug. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Zeit für erste Erkundungen.

4 Übernachtungen ÜF auf La Gomera

Hotelauswahl 1 - 3* Escuela Rural Casa Los Herrera in La Gomera Hermigua



Die Unterkunft Hotel Escuela Rural Casa Los Herrera, die in Hermigua gelegen ist, verfügt über eine Gemeinschaftslounge, eine Terrasse, ein Restaurant und kostenloses WLAN in der ganzen Unterkunft. Die Nichtraucher Unterkunft ist 2,2 km von Strand Playa de Santa Catalina entfernt gelegen. In der Unterkunft Hotel Escuela Rural Casa Los Herrera ist jedes Zimmer ausgestattet mit einem Kleiderschrank, einem Flachbild-TV, einem eigenen Badezimmer, Bettwäsche und Handtüchern. Die Gäste in der Unterkunft Hotel Escuela Rural Casa Los Herrera können Aktivitäten wie Wandern in und um Hermigua genießen.

Hotelauswahl 2 - 4* Parador de La Gomera in San Sebastian de la Gomera



Das Parador de la Gomera liegt ideal in La Gomera. Die Unterkunft bietet ihren Gästen eine Reihe von Einrichtungen und Dienstleistungen für Komfort und Bequemlichkeit. Zum Wohle der Gäste gibt es unter anderem folgende Einrichtungen: Kostenloses WiFi in allen Zimmern, 24-Stunden Rezeption, Zimmerservice. Alle Zimmer sind so gestaltet und ausgestattet, dass sich Gäste sofort wie zu Hause fühlen. Die Unterkunft bietet verschiedene Freizeit- und Erholungsangebote. Das Parador de la Gomera verbindet warme Gastfreundschaft mit einer heiteren Stimmung - die perfekte Grundlage für einen unvergesslichen Aufenthalt in La Gomera

3. Tag: Besichtigung der Hauptstadt der Insel – San Sebastián de la Gomera

San Sebastián de la Gomera ist eine beschauliche Stadt mit nur 8.800 Einwohnern, in der nichts von Hektik zu spüren ist. Hier befindet sich der Hafen, an dem die Schiffe von Teneriffa anlegen, in dem aber auch die Yachten und bunte Boote der Insel liegen. Eine kleine Promenade führt vom Hafen direkt zur Plaza de las Americas, an dem viele Bars zum Verweilen einladen. Auch das Rathaus mit seiner kleinen Turmuhr und den Holzbalkonen befindet sich hier. Im Anschluss

daran findet man die Plaza de la Constitución mit seinen Lorbeerbäumen und hübschen Cafés. Hier findet zwei Mal in der Woche Markt statt.

Das Zollhaus aus dem 17. Jh. ist das älteste Gebäude der Stadt; es ist am hölzernen Inselwappen zu erkennen. Hier wurden die Waren gelagert, die für den Export bestimmt waren. In seinem Innenhof befindet sich ein Brunnen, aus dem angeblich Kolumbus 1492 seine Wasservorräte geschöpft hat. In der Calle del Media findet man hübsche alte Gebäude, auch der Regierungssitz und der Wehrturm Torre del Conde sind sehenswert.

4. Tag: Inselrundfahrt mit Vallehermoso – Nationalpark Garajonay – Hermigua

Der heutige Tag führt Sie zum Vallehermoso, ein wunderschönes Tal, das einer tropischen Oase ähnelt. Weiter geht es zum Nationalpark Garajonay, ein Muss bei einer Inselbesichtigung. Möglichkeit zu einem Spaziergang. Hier finden Sie die tausendjährigen Laurisilva-Wälder, die jeden Winkel der Landschaft bedecken und diesem Ort eine ganz spezielle Magie verleihen. Weiter geht es nach Hermigua, ein weiteres grosses Tal mit üppiger Vegetation, Wäldern und grossflächigen Bananenplantagen.

5. Tag: Wanderung Rundweg durch die Steilwand am Rand der Schlucht von Guarimiar – Whalewatching

Diese mittelschwere spektakuläre Wanderung (9 km Länge - etwa 3 h 45 min) führt von Alajeró durch die Schlucht Barranco de Guarimiar in das Bergdorf Imada und wieder zurück. Die schmale, tief eingeschnittene Schlucht liegt im Süden der Insel. Ein wunderschöner kunstvoll angelegter Wanderweg führt durch die Schlucht entlang der fast senkrechten Felswände. Über weite Strecken verläuft er direkt am Rande des Abgrunds - man sollte also besser schwindelfrei sein - und bietet wundervolle Tiefblicke und eine eindrucksvolle Aussicht über den zerklüfteten Süden La Gomeras. Hier findet man eine vielfältige Flora, wie Palmen, Kakteen aber auch grosse Sträucher mit vielen bunten Blüten. Das kleine Dorf Imada mit seinen weissen Häusern und alte in Terrassen angelegte Felder sind ein weiteres Highlight auf der Tour. Einkehrmöglichkeiten in Alajeró.

Nutzen Sie den Rest des Tages für Whalewatching. La Gomera besitzt eine der grössten Walpopulationen der Welt und einige Veranstalter betreiben das sogenannte „sanfte Whalewatching“ bei dem man sich verpflichtet, einen Mindestabstand zu Walen und Delfinen einzuhalten, den Motor abzustellen, die Tiere nicht zu berühren und einen Teil ihres Gewinnes an Organisationen des Walschutzes abzugeben.

6. Tag: Ankunft in La Palma und Besichtigung der Hauptstadt der Insel Santa Cruz de la Palma

Heute beginnen Sie mit dem Inselhopping. Sie fahren mit der Fähre nach La Palma und besichtigen die Hauptstadt der Insel Santa Cruz de la Palma. Hier leben etwa 16.000 Einwohner. In der Altstadt, entlang der Avenida Maritima, befinden sich einige alte Häuser im Kolonialstil mit typischen, kunstvoll verzierten Holzbalkonen; in der Calle O'Daly – auch als Calle Real bezeichnet wird - einige Paläste, wie z.B. die Casa Salazar. An der Plaza España ist das Rathaus aus dem 16. Jh. sehenswert, das im Renaissancestil gebaut wurde. Auch sollte man auf die Burganlage Castillo de Santa Catalina einen Blick werfen, die im 17. Jh. aus schwarzem Lavagestein errichtet wurde, nachdem die Stadt von Piraten heimgesucht wurde, die durch den Reichtum der Insel wegen ihres Zuckers, ihres Weins aber vor allem wegen der im Hafen liegenden Schiffen mit amerikanischem Silber und Gold angezogen wurden. Die Kirche des Franziskanerklosters, ebenfalls im Renaissancestil erbaut, aus dem 16. Jh., besitzt einen quadratischen Grundriss, über den ein achteckiges Kuppelgewölbe mit einer Mudéjardecke zu

sehen ist. Im Schifffahrtsmuseum Museo Naval Barco de la Virgen kann man eine Nachbildung der Santa María bewundern, mit der Columbus in die Neue Welt aufbrach; sie gilt als Wahrzeichen der Insel. Oberhalb der Stadt befindet sich die Wallfahrtskirche Virgen de las Nieves, benannt nach einer Terrakottafigur aus dem 14. Jh., die als Schutzpatronin der Insel verehrt wird.

4 Übernachtungen auf La Palma

Hotelauswahl 1 – 3 * Hotel Benahoare in Los Llanos de Aridane



Das Hotel Benahoare begrüßt Sie 200 Meter von der Plaza España in Los Llanos de Aridane entfernt, auf der Insel La Palma. Freuen Sie sich auf eine komfortable Unterkunft mit einer Dachterrasse mit Bergblick. Die klimatisierten Zimmer im Hotel Benahoare bieten Fliesenböden und viel Tageslicht. Alle Zimmer bieten kostenloses WLAN, Sat-TV, einen Safe und ein eigenes Bad mit einem Haartrockner und Pflegeprodukten. Das Hotel verfügt über eine Lounge, einer Bar und einer Cafeteria sowie über eine Dachterrasse mit Liegestühlen und einem Lounge-Bett. Jeden Morgen wird Ihnen ein abwechslungsreiches Frühstück serviert. Das Hotel liegt in einer ruhigen Straße gegenüber dem Archäologischen Museum und 5 Gehminuten von verschiedenen Geschäften und Bars entfernt. Die Strände Tazacorte und Puerto Naos befinden sich beide eine 10-minütige Fahrt vom Hotel Benahoare entfernt. Gäste schätzen die Lage besonders und bewerten dieses kleine Hotel mit **9,4** von max 10 für einen Aufenthalt.

Hotelauswahl 2 – 4* Parador de la Palma in Santa Cruz de La Palma



Das 4-Sterne Parador de la Palma bietet Komfort und Bequemlichkeit und garantiert einen unvergesslichen Aufenthalt. Zum Wohle der Gäste gibt es unter anderem folgende Einrichtungen: Postdienst, 24-Stunden Rezeption, Wi-Fi in öffentlichen Bereichen. Die freundliche Atmosphäre der Unterkunft zeigt sich auch in Freizeiteinrichtungen wie Fitnesscenter, Sauna, Schwimmbad (außen), Garten und in vielen weiteren Bereichen. Das Parador de la Palma verbindet warme Gastfreundschaft mit einer heiteren Stimmung - die perfekte Grundlage für einen unvergesslichen Aufenthalt in La Palma.

7. Tag: Rettungszentrum Maropark – Aussichtspunkt und Observatorium Roque de los Muchachos - Dragos de Buracas

Heute besuchen Sie das Rettungszentrum Maropark. Auf einer Fläche von mehr als 7.000 Quadratmetern können Sie einen Park besuchen, der der Erhaltung einer Vielzahl exotischer Tiere gewidmet ist, von denen viele ernsthaft vom Aussterben bedroht sind.

Was man auf einer Reise nach La Palma aber auf keinen Fall versäumen sollte, ist ein Besuch des Aussichtspunkts Roque de los Muchachos, der sich am höchsten Punkt der Insel (2.426 m) befindet. Die Aussicht ist atemberaubend, sowohl auf das Innere der Insel (wo man den Park und einige der angrenzenden Vulkane sehen kann) als auch auf das Äußere der Insel (wo sich die Teleskope des astrophysikalischen Observatoriums und der Atlantik befinden). Bei einer Führung durch das Observatorium Roque de los Muchachos sehen Sie u. a. das berühmte Isaac-Newton-Teleskop von innen sehen und erfahren viel über die Arbeit von Astrophysikern. Weiter geht es zu den Drachenbäumen Dragos de Buracas. La Palma beherbergt eine der größten Konzentrationen von Drachenbäumen überhaupt. Die Rede ist von den "Dragos de Buracas", ganz in der Nähe des Dorfes Las Tricias. Ein relativ einfacher Wanderweg führt Sie durch diesen Ort mit seinen Drachenbäumen und anderen Sehenswürdigkeiten, wie den Höhlen, die seit jeher von Menschen genutzt werden, der traditionellen Architektur, dem Gofio-Museum.

8. Tag: Salzgärten Salinas de Fuencaliente – Nationalpark Cumbre Vieja - Bodega

Der heutige Tag führt Sie zur Südpitze der Insel. Hier befinden sich die Salzgärten Salinas de Fuencaliente, ein 35.000 m² großes Gebiet, das seit 1967 der Gewinnung von Meersalz dient und 1994 zum Naturgebiet von wissenschaftlichem Interesse erklärt wurde.

Weiter geht es zum Nationalpark Cumbre Vieja, dem Schauplatz des letzten Vulkanausbruches der Insel im September 2021, der 85 Tage andauerte und die gesamte Insel in Schrecken versetzte. Es ist der längste und zerstörerischste Ausbruch, der die Insel La Palma seit Beginn der Aufzeichnungen getroffen hat. Städte wurden von Lavaströmen verwüstet, Gebäude und Ernten verschlungen und kilometerlange Strassen von Asche und Lava bedeckt. Es wurde ein neuer Rundweg angelegt, der in sicherer Entfernung zum neuen Vulkan verläuft. Kleine Gruppen können die neue Landschaft, die der Ausbruch des Vulkans Cumbre Vieja hinterlassen hat, zu Fuß erkunden. Diese 6 km lange, leichte bis mittelschwere Wanderung dauert etwas mehr als 3 Stunden und muss in Begleitung eines zugelassenen Führers erfolgen. Obwohl es sich um eine Route mit mittlerem bis geringem Schwierigkeitsgrad handelt, wird dringend empfohlen, gute Wanderschuhe, geeignete Kleidung, Sonnenschutz und Wasser mitzunehmen und den Besuch im Voraus zu buchen, indem man sich an die auf diese Art von Aktivitäten spezialisierten Palmenunternehmen wendet oder die für die Einwohner eingerichtete Website besucht.

9. Tag: Wanderung Von La Zarza nach Don Pedro

Dieser wunderschöne Rundweg von etwa 11,5 km (4,5 - 5 h) führt durch üppige, faszinierende Lorbeerwälder, durch Höhlen der Guanchen und vorbei an Felszeichnungen. Immer wieder öffnen sich Ausblicke auf die Nordküste und den Atlantik.

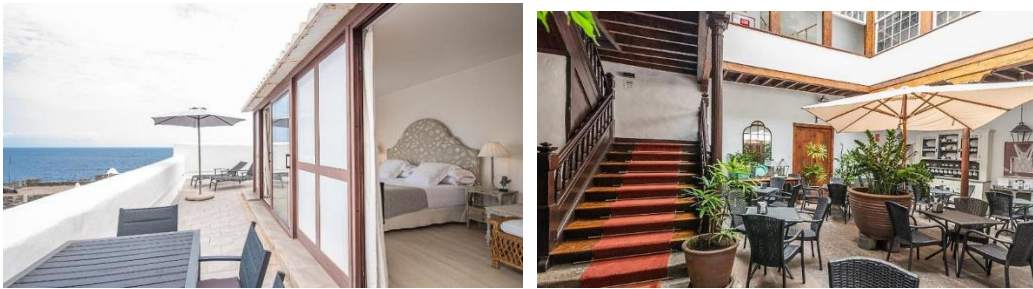
Am Nachmittag Möglichkeit, im Charco Azul (Blaue Pfütze) bei der Gemeinde San Andrés y Los Sauces zu baden. Hierbei handelt es sich um einen Meerwasserpool, der in das schwarze Vulkangestein eingelassen wurde und durch eine Mauer die Badenden vor den Wellen des Atlantiks schützt. Seine besondere Lage und der wundervolle Ausblick auf den Atlantik machen den Pool zu einer Sehenswürdigkeit.

10. Tag: Teneriffa – Santa Cruz de Tenerife

Heute geht es weiter zur nächsten Insel - Teneriffa. Sie besuchen die Inselhauptstadt Santa Cruz de Tenerife. Sie ist die grösste Stadt Teneriffas mit etwa 204.000 Einwohnern. Direkt am Meer gelegen ist sie die wohl modernste Stadt der Insel. Besonders sehenswert ist das Auditorium, das von Santiago Calatrava gebaut wurde und das in seiner Architektur an die Oper von Sidney erinnert. Bummeln Sie über die Plaza España mit einem künstlich angelegten See. Gleich hinter dem Platz beginnt die Altstadt mit einer grossen Fussgängerzone und vielen Geschäften, Bars und Restaurants, die zum Verweilen einladen. Hier befindet sich auch die ehemalige Klosterkirche San Fracisco de Asis aus dem 17. Jh. Auch die Kirche Nuestra Señora de la Concepción ist sehenswert, handelt es sich doch um die älteste Kirche der Stadt, die ursprünglich im 16. Jh. erbaut wurde, nach einem Brand aber zerstört und wiedererrichtet wurde. Die Besichtigung des Palmetum Santa Cruz mit der grössten Palmen-Sammlung Europas ist für Pflanzenliebhaber ein Muss. Abgesehen von den über 400 verschiedenen Palmen-Arten und über 2.000 Pflanzen, hat man vom Aussichtspunkt Mirador del Caribe einen hervorragenden Blick über die Stadt.

5 Übernachtungen ÜF auf Teneriffa

Hotelauswahl 1- 4* Isla Baja Suites in Garachico



Das Isla Baja Suites liegt ideal in Garachico. Das Hotel bietet alles was man für einen komfortablen Aufenthalt braucht. Die serviceorientierten Mitarbeiter des Isla Baja Suites werden Sie mit offenen Armen willkommen heißen. Die meisten Zimmer sind so gestaltet und ausgestattet, dass sich Gäste sofort wie zu Hause fühlen und verfügen über Schreibtisch, Balkon, Fernseher, Kitchenette, Kühlschrank. Das Hotel bietet verschiedene Freizeitangebote. Komfort und Bequemlichkeit machen das Isla Baja Suites zur perfekten Wahl für einen Aufenthalt in Garachico.

Lage:

- Entfernung zum Strand: weniger als 100

Hotelauswahl 2 – 5* Hacienda Del Conde Melia Collection



Das Melia Hacienda del Conde - Adults Only liegt ideal in Teneriffa.. Die serviceorientierten Mitarbeiter des Melia Hacienda del Conde - Adults Only werden Sie mit offenen Armen

willkommen heißen. Die meisten Gästezimmer sind mit allem Komfort ausgestattet und verfügen über einladendes Dekor und praktische Annehmlichkeiten wie Kleiderschrank, Flachbild Fernseher, Sofa, Spiegel, WLAN-Internetzugang (kostenlos). Ziehen Sie sich nach einem langen Tag voller Besichtigungen auf Ihr komfortables Zimmer zurück oder profitieren Sie von den Freizeiteinrichtungen, wie Wanderwege, Whirlpool, Fitnesscenter, Sauna, Hoteleigener Golfplatz. Freundliche Mitarbeiter, exzellente Einrichtungen und unmittelbare Nähe zu allem was Teneriffa zu bieten hat sind nur einige Gründe für einen Aufenthalt im Melia Hacienda del Conde - Adults Only.

11. Tag: Nationalpark Teide

In diesem Nationalpark findet man mit dem Pico del Teide, der 3.718 m hoch ist, einen der höchsten Insel-Vulkane der Welt. Der Nationalpark misst fast 19.000 ha und allein die Anfahrt beeindruckt mit einer abwechslungsreichen Landschaft. Wenn man sich von Norden dem Park nähert, führt der erste Stopp zum Mirador Piedra La Rosa, der wegen seiner Steinformationen, die wie eine Rose aussehen und durch Lava gebildet wurde, ein Muss auf diesem Ausflug ist. Weiter geht es zu den Minas de San José, die an eine Mondlandschaft erinnern; in diesem Gebiet wurde Bimsstein abgebaut – es befindet sich im Vulkankrater Las Cañadas - von hier aus hat man einen besonders guten Blick auf den Teide. Ganz in der Nähe befindet sich der reizvolle Aussichtspunkt Tabonal Negro, wo – je nach Jahreszeit – die rot blühenden Tajinaste wachsen. Nicht weniger beeindruckend ist der Blick auf die beeindruckende Lavalandschaft. Möglichkeit zu einem Spaziergang.

12. Tag: La Orotava – Icod de los Vinos mit Bodega – Garachico

Die Kleinstadt La Orotava mit ihren knapp 43.000 Einwohnern lädt zum Lustwandeln ein. Bummeln Sie durch die malerische Altstadt mit ihren alten farbenfrohen Kolonialvillen voller Geschichte, und bewundern Sie die schönen Kirchen San Agustín und Nuestra Señora de la Concepción. Weiter geht es zur Casa de los Balcones, ein Haus aus dem 17. Jh., das zum Emblem der Stadt geworden ist. Die beeindruckende Fassade ist drei Stockwerke hoch und wird im obersten Stockwerk von einem durchgehenden Balkon aus geschnitztem Teakholz gekrönt, der in seiner Schönheit mit dem des Nachbarhauses konkurriert. Neun Fenster, ebenfalls aus Holz, sind mit Sgraffito-Pflanzenmotiven umrahmt. Der typisch kanarische Innenhof mit seinem großen Balkon in den beiden oberen Stockwerken und seiner üppigen tropischen Vegetation ist der Höhepunkt dieses großen Hauses. Auch besichtigen Sie die Victoria-Gärten, die Ihnen einen herrlichen Panoramablick über ganz La Orotava bieten.

Weiter geht es nach Icod De los Vinos, ein Muss auf einer Teneriffa-Besichtigung, da sich hier der 1.000-jährige Drachenbaum „El Drago“ befindet, der in Wirklichkeit zwar ein stattlicher Opi mit 400 Jahren ist, aber noch nicht das Alter Methusalems von 1.000 Jahren erreicht hat. Der kanarische Drachenbaum - das Natursymbol der Insel - ist sicherlich die am bekannteste Pflanze der Insel. Auch ein Spaziergang durch den Drago Park mit seinen verschiedenen Bäumen, Pflanzen und Kakteen lohnt sich. Hier findet man unter anderem eine Guanchen-Höhle (die Guanchen waren die Ureinwohner der Kanaren) - eine Mumie liegt in dieser Höhle bestattet. An der Plaza Andrés de Cáceresa findet man einen weiteren stolzen Baum, einen Feigenbaum mit seinen beeindruckenden Luftwurzeln. Der Name der Stadt Icod de los Vinos weist auch auf eine weitere Gegebenheit hin, ist das Gebiet doch auch für den Weinanbau bekannt. Eine Weinverkostung darf also am heutigen Tag nicht fehlen.

Der letzte Besichtigungspunkt des heutigen Tages ist der kleine, malerische Ort Garachico mit seinen etwa 5.000 Einwohnern, der zu einer der ältesten Städte Teneriffas zählt. Hier finden Sie eine der schönsten Altstädte der Insel. Der zentrale Punkt ist die Plaza de la Libertad mit der

Kirche Santa Ana und dem ehemaligen Nonnenkloster San Francisco, beide im 16. Jh. errichtet. Im oberen Stockwerk des Klosters findet man ein Museum über Vulkane. Auch sollte man einen Blick auf die Burganlage Castillo de San Miguel werfen, die erbaut wurde, um den für die Stadt so wichtigen Hafen vor Piratenangriffen zu schützen.

13. Tag: Malpaís de Güímar - Aloe-Vera-Plantage – Bananen-Plantage

Weiter geht es in das besondere Naturschutzgebiet Malpaís de Güímar. Es handelt sich hierbei um ein Gebiet von großer ökologischer Bedeutung. Unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang durch diese skurrile Landschaft, die aus einer Reihe von Lavaströmen entstand, die bis zum Meer reichen.

Besuchen Sie die Aloe-Vera-Plantage Finca Canarias, die am Fuße des Güímar-Hügels im Osten der Insel liegt. Auf einer Fläche von 11.000 Quadratmetern befinden sich 7.000 Aloe-Vera-Pflanzen, die ökologisch in der Umgebung wachsen und eine besondere und charakteristische Landschaft der Region bieten. Erfahren Sie alles über die außergewöhnlichen Eigenschaften dieser besonderen Pflanze, die heute ein wesentlicher Bestandteil unserer Kosmetikproduktion ist.

Weiter geht es zu einer Bananen-Plantage. Das Hauptmerkmal der Plantage Las Margaritas ist die Erzielung einer maximalen Produktivität durch die Kombination von traditioneller Kulturarbeit und der Anwendung moderner Techniken.

14. Tag: Hochebene des Teno Alto

Der mittelschwere Rundweg in der Hochebene des Teno Alto (9,6 km, Dauer: 3 h 30 min.) ist einzigartig auf Teneriffa.

Immer wieder öffnen sich phantastische Ausblicke auf das Tenogebirge und die Nachbarinseln La Gomera und La Palma. Die Hochebene ist oft starken Winden ausgesetzt, weswegen die Bauern hier sehr abgeschieden von der Viehwirtschaft leben. Eine kulinarische Besonderheit ist der Ziegenkäse des Teno Alto, den Sie unbedingt probieren sollten.

15. Tag: Heimreise

Eine ereignisreiche Zeit geht ihrem Ende zu. Heute heisst es Abschied nehmen von dieser so traumhaften Inselwelt. Fahrt zum Flughafen, Rückgabe des Mietwagens und Heimflug.

Reisepreis in EUR pro Person im DZ:

Beginn	Ende	DZ	EZ-Zuschlag
...mit Hotelauswahl 1			
15.März 24	31.Okt 24	ab 1.840.-	ab 880.-
01.Nov 24	30.Apr 25	ab 2.050.-	ab 1.040.-
...mit Hotelauswahl 2			
15.März 24	31.Okt 24	ab 2.370.-	ab 1.170.-
01.Nov 24	30.Apr 25	ab 2.630.-	ab 1.490.-

Natürlich bieten wir auf Anfrage diese Reise auch im Luxus Segment an. All unsere oben genannten Hotels erfüllen einen guten Standard.

Folgende Leistungen sind im Reisepreis inkludiert:

- 14 Übernachtungen mit Frühstück in den genannten oder je nach Verfügbarkeit auch gleichwertigen Hotels
- Mietwagen inkl. unlimitierter km, Vollkasko ohne Selbstbehalt, alle Taxen und Gebühren, Gebühr für 2-ten Fahrer
- alle Fährüberfahrten inkl. Transport des Mietwagens (Teneriffa – La Gomera / La Gomera – La Palma, La Palma-Teneriffa)
- ein Ticket für die Seilbahn auf den Teide (Teneriffa) – bei Storno, aufgrund schlechten Wetters, wird der Betrag selbstverständlich zurück erstattet.

Im Reisepreis nicht inkludiert:

- **Flugreservierung** - Buchen Sie für diese Reise ihre Flüge eigenständig oder lassen Sie sich von uns beraten. Wenn Sie möchten, übernehmen wir auch gerne die Buchung eines passenden Fluges für Sie. Dieser ist momentan im Angebot wegen der vielen tagesaktuellen Tarife noch nicht inkludiert. Beachten Sie: wenn Sie auch einen Flug über uns buchen, wird dieser Teil ihrer Pauschalreise und damit sichern Sie sich auch alle Vorteile einer Pauschalreise. Gerne stellen wir Ihnen nach Bekanntgabe ihres Wunschdatums auch ein Flugangebot.

Für diese Reise gelten folgende Stornierungskonditionen für das Landarrangement:

Bis 28 Tage vor Reiseantritt 20 %
27-15 Tage vor Reiseantritt 35 %
14-07 Tage vor Reiseantritt 70%
06-01 Tag vor Reiseantritt 90%
0 Tage vor Reiseantritt oder No-Show 100%

Reiseveranstalter, Buchungen & weitere Informationen bei:

Marco Reisen
Walser Touristik Services e.U.
Thomas Walch Str. 35^a
A-6460 Imst
Tel.05412-61630
info@marcoreisen.at
www.marcoreisen.at

